

Wenn Katzen unsauber sind oder unsauber werden?

Immer wieder werden wir von verzweifelten Katzenbesitzern um Rat und Hilfe gebeten, wenn deren Katze/n unsauber sind.

Zugegebenermaßen ist eine Katze, die in der Wohnung auch an anderen Stellen Kot und Urin absetzt, als in der dafür vorgesehenen Katzentoilette, ein echtes Problem.



Nun ist es wichtig, herauszufinden, warum Ihre Katze unsauber geworden ist, denn:

Es gibt immer einen Grund hierfür !

Zuerst muss geklärt werden, ob die Unsauberkeit einen organischen Grund hat.

- ▶ **Geht die Katze öfter als normal auf die Toilette oder an einen anderen Platz um dort ihr Geschäft zu verrichten ?**
- ▶ **Hat die Katze Durchfall oder sogar Blut im Stuhl ?**
- ▶ **Setzt die Katze immer nur kleine Mengen Urin ab, oder ist sogar Blut darin ?**
- ▶ **Gibt die Katze beim Absatz von Kot und Urin Laute von sich ?**

Beobachten Sie ihr Tier und stellen es dem Tierarzt vor. Beschreiben Sie dem Tierarzt die Problematik. Dieser wird das Tier gründlich untersuchen und feststellen, ob eine organische Ursache vorliegt. Sollte dies zutreffen, kann das Problem mit medizinischer Hilfe gelöst werden.

Unsaubere Katzenwelpen

Katzenwelpen lernen in der Regel schnell, die Katzentoilette zu benutzen. Da man die kleinen Kätzchen auf keinen Fall vor der 12. Lebenswoche von der Mutter trennen sollte, haben die Welpen von dieser bereits gelernt, die Katzentoilette aufzusuchen. Bei Kätzchen, die noch jünger sind oder von einem Bauernhof stammen, muss der Mensch die „Schulung“ übernehmen. Dies macht man am Besten, in dem man die Kleinen gleich von Anfang an immer wieder in die Katzentoilette setzt und mit dem Finger vor ihnen in der Streu scharrt. Meist lernen die Welpen sehr schnell, diese Toilette zu benutzen.

Unsaubere Jungkatzen

Wenn eine Katze im Welpenalter immer die Katzentoilette benutzt hat und nun im halbwüchsigen Alter (ab ca. 8 Monate) anfängt unsauber zu werden kann dies verschiedene Ursachen haben.

Wichtig ist: Die Katze oder der Kater muss kastriert werden !!!

(Und dies nicht nur, damit man mit der Unsauberkeit keine Probleme hat)

Ab dem 7-8 Monat wird die Katze geschlechtsreif und beginnt zu Markieren (auch die Kätzinnen). Dies ist ein ganz natürlicher Vorgang, den die Natur dem Tier vorschreibt. Es ist für den Menschen sehr unangenehm, für das Tier aber ganz natürlich. Durch eine rechtzeitige Kastration Ihres Tieres können Sie dies vermeiden.



Unsaubere Katzen

Ihre Katze ist kastriert und es liegt keine organische Ursache vor - trotzdem ist sie unsauber ?

Nun muss man mit der weiteren Ursachenforschung fortfahren.

Beginnen wir mit der **Katzentoilette**:

Es ist ein natürliches Bedürfnis der Katze, ihre Exkremente zu vergraben. In freier Natur suchen sich die Tiere einen weichen Untergrund, scharren eine Mulde und verrichten ihr „Geschäft“ hinein. Anschließend wird wieder sauber zugegraben. Die Katzentoilette bietet dem Stubentiger diese Möglichkeit.

Allerdings gibt es auch hier Einiges zu bedenken !

Sie würden nicht glauben, wie viele Katzen unsauber geworden sind, weil ihnen schlicht und ergreifend die Katzenstreu nicht zusagt. Gerade viel beworbene Einstreusorten werden nach unseren Erfahrungen des öfteren von Katzen nicht akzeptiert. Wenn die Einstreu zu grob oder kantig ist, bereitet es der Katze Unbehagen mit ihren weichen Fußballen darauf zu treten oder gar darin zu scharren. Kaufen Sie deshalb Streu mit einer feinen, sandartigen Konsistenz, am Besten auch noch klumpfähig (nicht für Katzenbabys verwenden). Füllen Sie die Katzentoilette nicht zu sparsam. 4-5 cm Einstreu sollten sie Ihrer Katze schon gönnen, damit sie auch wirklich graben und vergraben kann.

Sorgen Sie dafür, dass die Toilette so oft wie möglich von Kot und Urin befreit wird. Am Besten mehrmals täglich. Katzen sind sehr reinliche Tiere und meiden nur zu oft eine verschmutzte Katzentoilette. Wenn Sie mehrere Katzen besitzen, sollte pro Katze eine Katzentoilette zur Verfügung stehen.

Die Katzentoilette muss an einem ruhigen Ort stehen, an dem das Tier nicht gestört wird. Der Flur ist ein zu unruhiger Ort. Im Badezimmer sollte sie nicht neben der Waschmaschine oder der Duschkabine stehen, wegen der Geräusche beim Waschen oder Duschen. Auf keinen Fall darf man die Katzentoilette neben die Futterstelle stellen. Auch Sie möchten nicht neben Ihrer Toilette Ihre Mahlzeiten einnehmen.

Ist die Katzentoilette groß genug für Ihre Katze? Toiletten mit Hauben sind eine tolle Sache, allerdings entfernen Sie besser die Klappe am Einstieg, weil viele Katzen dies nicht mögen.

Weitere mögliche Gründe für Unsauberkeit

Sollten die oben genannten Gründe ausgeschlossen sein, ist davon auszugehen, dass Ihre Katze damit auszudrücken versucht, dass ihr etwas nicht behagt. Katzen haben nicht viele Möglichkeiten, sich mitzuteilen. Die Unsauberkeit ist oft ein Hilfeschrei, der von den Besitzern nicht als solcher erkannt wird.



- ▶ Häufig holen sich Menschen **Katzenbabys vom Bauernhof** um sie dann in der Wohnung zu halten. Dies geht oft genug jedoch nur bis zum 1. Lebensjahr gut. Dann entwickeln die Tiere einen immensen Drang nach draußen.

Was man tun sollte:

Ist dies der Grund für die Unsauberkeit Ihrer Katze, bleibt nur eine Möglichkeit: Der Katze muss die Möglichkeit zum Freigang geboten werden. Es hat sicher seinen Grund, wieso Sie Ihre Katze in der Wohnung halten wollten. Eine gefährliche Straße in der Nähe, die Wohnung liegt im 2. Stock oder höher u.a.m. Entscheiden Sie sich für das Wohl Ihrer Katze und geben Sie sie an ein neues Zuhause, mit tierlieben Menschen und der Möglichkeit zum Auslauf. Gerne helfen wir Ihnen dabei !

- ▶ Auch wenn **Katzen in der Wohnung als Einzeltiere** gehalten werden und viele Stunden alleine verbringen müssen, sind sie oft unglücklich.

Was man tun sollte:

Überlegen Sie sich, eine zweite Katze dazu zu holen. Diese sollte im Alter entsprechend zu dem vorhandenen Tier passen. Keine junge Katze zu einer alten. Die Ruhe- und Spielbedürfnisse sind zu unterschiedlich, wenn der Altersunterschied zu groß ist. Auch das Wesen der Tiere sollte zusammen passen. Keine zu dominanten Tiere zusammen, sonst sind Rankämpfe vorprogrammiert.

Wenn ihr Tier schon älter ist und immer alleine gelebt hat, wird es schwierig. Ihre Katze wird wahrscheinlich keinen Artgenossen mehr akzeptieren. Das Sozialverhalten ist nicht ausgeprägt. In diesem Fall sollten Sie sich überlegen, wie sie Ihrer Katze mehr Abwechslung verschaffen können. Nehmen Sie sich die Zeit, mindestens zweimal täglich eine halbe Stunde ausgiebig mit Ihrer Katze zu spielen. Schaffen Sie Ihrem Tier neue Spiel- und Klettermöglichkeiten um es zu fordern. Weisen Sie Ihre Katze nicht zurück, wenn sie schmusen will, auch wenn man viel zu tun hat. Für ein paar Streicheleinheiten sollte man sich immer Zeit nehmen.

- ▶ Katzen sind eigentlich gesellige Tiere - aber auch Individualisten. So können sie nicht mit jedem Artgenossen. **Wenn zwei Katzen sich nicht „riechen“ können**, kann dies Streß auslösen. Auch kann die Situation eines der Tiere dazu veranlassen, sein „Gebiet“ zu markieren.

Was man tun sollte:

Überlegen Sie, ob Sie allen Katzen die gleiche Aufmerksamkeit widmen. Diese sollten immer gerecht verteilt sein.

Geben Sie den Katzen genügend Möglichkeiten, sich in der Wohnung zurück zu ziehen, ohne ständig dem Artgenossen gegenüber zu sitzen.

Spielen Sie mit „beiden“ Katzen, so nehmen Sie Spannung aus der Situation.

Wenn dies alles nichts hilft ist zu überlegen, sich von einem der Tiere zu trennen, denn glücklich ist wohl keiner in dieser Situation. Achten Sie aber bitte dringend darauf, das Tier nur an einen guten Platz zu geben. Wir helfen Ihnen gerne dabei !

- **Gibt es Veränderungen in Ihrer Wohnung ?** Kann die Katze einen Raum oder einen Bereich nicht mehr nutzen, der ihr vorher zugänglich war?

Was man tun sollte:

Schaffen Sie für die Katze eine neue Abwechslung, damit sie sich - wie es ihrer neugierigen Natur entspricht - darauf konzentriert. Evtl. ein größerer Kratzbaum, ein Katzenhäuschen o.ä. Oft ist auch schon ein großer Karton, den man mit Schlupflöchern versieht die Abwechslung, welche die Katze von ihrem Problem ablenkt.

- **Gibt es einen neuen Mitbewohner?** Ein neuer Partner oder ein Baby?

Was man tun sollte:

Führen Sie die Katze an die neue, ungewohnte Situation heran. Sie soll sich auf keinen Fall hinten angestellt fühlen. Im Kontakt mit dem „Neuen“ streicheln Sie Ihre Katze und reden beruhigend auf sie ein, damit sie spürt, dass keine Bedrohung davon ausgeht.

Wenn Ihre Katze unsauber geworden ist, sollten Sie das Problem möglichst umgehend angehen, damit es nicht zur Gewohnheit wird, selbst wenn die Ursache beseitigt ist.

Nehmen sie der Katze den Anreiz an von Ihnen nicht gewollten Stellen zu pinkeln.



Wichtig!

Reinigen Sie die Stellen, welche die Katze bereits verunreinigt hat gründlich und wischen anschließend mit Essigwasser nach.

Tränken Sie ein Tuch mit Chlorophyll (aus der Apotheke) lassen es trocknen und legen dieses an die Stelle, an der die Katze unsauber war. Katzen empfinden diesen Geruch als sehr unangenehm und meiden deshalb diese Stellen. Da Chlorophyll stark abfärbt, sollte das Tuch unbedingt trocken sein. Auch niemals Gegenstände mit Chlorophyll übergießen.

Auf keinen Fall die Katze bestrafen !

Weder schimpfen, keinesfalls schlagen oder gar mit der Nase in die Exkremente tauchen. Sie verschlimmern damit das Problem nur noch. Für die Katze ist ihr Verhalten ganz normal, sie will Ihnen schließlich - mit den wenigen Möglichkeiten, die sie hat - etwas mitteilen. Eine Strafe würde sie niemals mit ihrem Unsauberkeitsverhalten assoziieren. Das Tier wird dadurch nur noch sehr viel mehr verunsichert und es besteht die Gefahr, dass sie aus Angst und Panik auch noch aggressiv wird.

Auch wenn die Sympathie zu Ihrer Katze durch deren Verhalten gelitten hat, zeigen Sie ihr trotzdem vermehrt, dass sie geliebt wird. Schenken sie ihr Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten. Sie wird dies nicht als Belohnung für ihre Unsauberkeit deuten - auch wenn die Menschen das vermuten. Ganz im Gegenteil. Die Katze merkt, dass sie wahrgenommen und geliebt wird, ist somit zufriedener und hat weniger oder gar keinen Anlass mehr, unsauber zu sein.